

**Deutschland-Bitburg: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**

OJ S 84/2023 28/04/2023

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Flugplatz Bitburg

Postanschrift: Maria-Kundenreich-Str. 7

Ort: Bitburg

NUTS-Code: DEB23 Eifelkreis Bitburg-Prüm

Postleitzahl: 54634

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Martini Mogg Vogt PartGmbH

E-Mail: [v.klumb@mmv-recht.de](mailto:v.klumb@mmv-recht.de)

Telefon: +49 261-8844617

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.konversion-bitburg.de](http://www.konversion-bitburg.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEM6ZE1/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEM6ZE1>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Teilnahmewettbewerb Vergabe Planungsleistungen TgA Gerätewache

Referenznummer der Bekanntmachung: ZVBB02/23

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**II.1.3.**

## **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand dieses Verfahrens sind Planungsleistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung zur Errichtung einer zentralen Gerätemeisterei mit Feuerwehreinsatzzentrale und Atemschutzübungsstrecke auf dem Gelände des Auftraggebers "Alte französische Kaserne", dem Katastrophenschutzzentrum des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Auftraggeber ist der Zweckverband Flugplatz Bitburg, der Eigentümer des Maßnahmegeländes ist.

Die Gerätewache soll hergerichtet werden durch einen teilweisen Rückbau der vorhandenen Hallenstruktur (Süd-Ost-Ecke) und einem ergänzenden 2-stöckigen Neubau an dieser Stelle. Die Verbandsgemeinde Bitburger Land hat für die Maßnahme bereits eine Objektplanung bis zum Stand Vorentwurfplanung - HOAI-Leistungsphase 2 erstellen lassen. Die vorgesehene Aufteilung der Räumlichkeiten kann den als Anlage beigefügten Planunterlagen entnommen werden.

Der Neubau soll im Erdgeschoss die Räumlichkeiten für die Aufbereitung, Pflege und Wartung der Atemschutzeinrichtungen bieten. Das Obergeschoss ist vorgesehen für die erforderlichen Büroräume samt Besprechungsraum, die notwendige Kleiderkammer, die Nebenräume und die Räumlichkeiten für die Feuerwehreinsatzzentrale. Der Neubau hat einen Platzbedarf von etwa 800qm Bruttogrundfläche.

Die vorhandene und unmittelbar angeschlossene Halle bietet auf ca. 1.000qm Bruttogrundfläche Platz für die Errichtung einer Atemschutzübungsstrecke des Eifelkreises Bitburg-Prüm, einer Schlauchreinigungseinrichtung und 4 Fahrzeugstellplätzen. Weiterhin befinden sich im Hallenbereich die Hausanschlüsse und Bereiche für die notwendige Lüftungstechnik der Atemschutzübungsstrecke.

Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt über ein im Quartier vorhandenes Fernwärmenetz. Die Übergabestation ist bereits im Gebäude vorhanden. Die räumliche Situation der versorgungstechnischen Räume folgt diesen bestehenden Strukturen.

Die korrespondierende Objektplanung wird in einem bereits laufenden Verfahren vergeben. Die Fachplanung technische Ausrüstung soll unmittelbar nach Auftragserteilung in den Planungsprozess einsteigen.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71321200 Heizungsplanung

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB23 Eifelkreis Bitburg-Prüm

Hauptort der Ausführung: Zweckverband Flugplatz Bitburg Maria-Kundenreich-Str. 7 54634 Bitburg

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Leistungsumfang wird in Anlehnung an die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Stand 2021 definiert. Für den Inhalt der Grundleistungen gelten die entsprechenden Tafeln der HOAI Stand 2021. Abweichungen des Auftragsgegenstands von den Grundleistungen oder besondere Leistungen werden in den Vergabeunterlagen beschrieben.

Der zu beauftragende Leistungsumfang basiert somit auf den Festlegungen der HOAI 2021 und umfasst die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-8 Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Basierend auf der Kostenschätzung des Auftraggebers ergeben sich für den Bereich Objektplanung folgende anrechenbare Baukosten:

Für den Neubau

Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser-, oder Gasanlagen

48.885,82 Euro netto

Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen

65.181,10 Euro netto

Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen

48.885,82 Euro netto

Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen

65.181,10 Euro netto

Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder Informationstechn. Anlagen

65.181,10 Euro netto

Anlagengruppe 6 Förderanlagen

-----

Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische Anlagen

32.590,55 Euro netto

Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation

-----

Für den Bereich Umbau und Sanierung Halle 2024

Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser-, oder Gasanlagen

37.137,59 Euro netto

Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen

46.421,99 Euro netto

Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen

60.405,26 Euro netto

Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen

37.137,59 Euro netto

Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder Informationstechn. Anlagen

27.853,19 Euro netto

Anlagengruppe 6 Förderanlagen

----

Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische Anlagen

37.137,59 Euro netto

Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation

----

Summe 571.998,71 Euro netto

Zusätzlich sind nach Bedarf weiterhin die nachfolgend dargestellten besonderen Leistungen zu erbringen:

-Prüfen und Werten von Nebenangeboten

Der Auftragnehmer hat etwaige weitere besondere Leistungen zu erbringen, soweit dies für den Projekterfolg erforderlich ist. Diese werden aufwandsbezogen abgerechnet; die entsprechenden Zeithonorare sind im Angebot anzugeben.

Bei den besonderen Leistungen hat die Angabe des Honorars teils nach Stundensätzen und teils als Pauschale zu erfolgen, siehe Preisblatt (wird in der Angebotsphase übermittelt).

Die hier ausgeschriebenen Leistungen werden gemäß den einschlägigen vertraglichen Vereinbarungen auf Grundlage des jeweiligen Angebotes abgerechnet.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung gemäß den Bestimmungen des beigefügten Vertragsentwurfes. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungsphasen 2-3 (Leistungsphase 4 optional) beauftragt.

Wegen der Einzelheiten wird auf den anliegen beigefügten Vertragsentwurf verwiesen, der den Angeboten zugrunde zu legen ist.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters im Hinblick auf vergleichbare Projekte, bewertet anhand einer entsprechenden Darstellung und anhand von Referenzen / Gewichtung: 200

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektmitarbeiter im Hinblick auf vergleichbare Projekte, bewertet anhand einer entsprechenden Darstellung und anhand von Referenzen / Gewichtung: 200

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Sicherstellung der Verfügbarkeit vor Ort während der Bauphasen / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherungskonzept - Reaktions- und Ausführungszeiten und Verfügbarkeit von Ansprechpartnern während der Planung / Gewichtung: 100

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot Grundleistungen / Gewichtung: 400

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot besondere Leistungen / Gewichtung: 50

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 96

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Sofern sich Optionen ergeben werden diese für alle Bieter gleichermaßen spätestens mit Abgabe des finalen Angebots festgelegt.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Der Vertragswert des Auftrages wird basierend auf dem Nennwert des eingereichten Angebotes als Pauschal festpreis festgesetzt. Das bedeutet dass nachträgliche Änderungen der Baukostenberechnung nicht zu einer Erhöhung oder Verminderung des geschuldeten Honorars führen.

Für die Auszahlung des Honorars werden folgende Zahlungsziele Vertragsgegenstand:

- 1. Abschlag 15% des Auftragswertes Nach Abschluss Entwurfsplanung
- 2. Abschlag 5% des Auftragswertes Nach Erhalt der Baugenehmigung
- 3. Abschlag 15% des Auftragswertes Nach Abschluss der Ausführungsplanung
- 4. Abschlag 10% des Auftragswertes Nach Abschluss der Vergabevorbereitung
- 5. Abschlag 10 % des Auftragswertes Nach Baubeginn
- 6. Abschlag 10% des Auftragswertes Nach Abschluss der Gebäudehülle (Rohbau, Dach, Fenster)
- 7. Abschlag 15% des Auftragswertes Nach Abschluss der Bauarbeiten
- Schlusszahlung Nach erfolgreicher Abnahme aller Gewerke

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis Berufsstand Ingenieur oder gleich-wertig gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1) Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert).

Die Abdeckung der geforderten Mindestdeckungssummen durch die angegebene Berufshaftpflichtversicherung muss über alle vorliegenden Aufträge gewährleistet sein.

Der Nachweis kann zunächst durch Eigenerklärung erfolgen. Der Auftraggeber wird mit dem Angebot die Vorlage des Versicherungsscheins verlangen. Hilfsweise genügt dann auch die verbindliche und unbedingte Erklärung des Versicherers, im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Bei Bietergemeinschaft je Mitglied abzugeben!

2) Angaben zum auftragsspezifischen Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2021, 2020) nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV mit einem geforderten Mindestgesamtumsatz von 400.000,- Euro (Los 1), 250.000 ,- Euro (Los 2), jeweils bezogen auf mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen. Nachweis durch Eigenerklärung.

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Angaben zu erbrachten vergleichbaren Leistungen: Mindestens ein Referenzprojekt für die Leistungen Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung Bauüberwachung und Dokumentation (entsprechend den Leistungsphasen (LPH) 1-8 HOAI 2021, Teil 3) mit

durchschnittlichen Planungsanforderungen, vergleichbar mit der Honorarzone III HOAI, für einen Neubau mit vergleichbaren Planungsanforderungen. Die Referenz muss mindestens zwei der folgenden Bedingungen erfüllen:

- 1) Öffentlicher Auftraggeber
- 2) Bauvolumen mindestens 1 Mio. Euro brutto
- 3) Verwaltungs- bzw. Bürogebäude
- 4) Gebäude für die Feuerwehr

Nachweis durch Eigenerklärung; der Auftraggeber akzeptiert Referenzen in dem Zeitraum ab 01.01.2017, bezogen auf den Abschluss der Leistungsphase 8. Sollte sich das Referenzprojekt noch im Bau befinden, muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung die Leistungsphase 8 weitgehend abgeschlossen sein.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis Berufsstand Ingenieur oder gleichwertig gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

- Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV)  
(Eigenerklärung)

- Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB)
- Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB)
- Eigenerklärung Russlandsanktionen
- Erklärung zur Einhaltung des MiLoG
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister/Wettbewerbsregister - falls vorliegend -
- Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung
- Eigenerklärung LTTG

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/05/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YEM6ZE1

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 613116-2113

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 613116-2113

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Rügefrist für evtl. Vergaberechtsverstöße beträgt 10 Tage nach Kenntnis eines

Vergaberechtsverstosses. Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend

macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung (Ziff. IV.2.2) gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der dort genannten Angebotsfrist zu rügen. Sofern mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist die Rüge präkludiert.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 613116-2113

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/04/2023